

FORUM SUEVICUM

Beiträge zur Geschichte Ostschwabens und der benachbarten Regionen

Jüngere Publikationen

Bd. 7: Carl A. Hoffmann und Rolf Kießling (Hg.): Die Integration in den modernen Staat. Ostschwaben, Oberschwaben und Vorarlberg im 19. Jahrhundert, 2007.

Bd. 8: Rolf Kießling und Dietmar Schiersner (Hg.): Erinnerungsorte in Oberschwaben. Regionale Identität im kulturellen Gedächtnis, 2009.

Bd. 9: Rolf Kießling und Wolfgang Scheffknecht (Hg.): Umweltgeschichte in der Region, 2011.

Bd. 10: Reinhard Baumann und Rolf Kießling (Hg.): Migration in der Region, 2013.

Bd. 11: Dietmar Schiersner (Hg.): Zeiten und Räume. Rhythmus und Region, 2015.

Bd. 12: Reinhard Baumann und Paul Hoser (Hg.): Krieg in der Region, 2017.

Bd. 13: Dietmar Schiersner und Georg Seiderer (Hg.): Schwaben und Franken. Regionalgeschichte im Vergleich, 2019.

Bd. 14: Peer Frieß und Dietmar Schiersner (Hg.): Aus Sorge um die Gesundheit. Geschichte der Medizin in der Region, 2021.

Bd. 15: Wolfgang Scheffknecht, Dietmar Schiersner und Anke Sczesny (Hg.): Bildung und Region. Wissenstransfer und Institutionen in Schwaben und im Alpenraum (15. bis 20. Jahrhundert), 2023.

Bd. 16: Peer Frieß und Dietmar Schiersner (Hg.): „Beschwert und überladen“? Die Rolle regionaler Ressourcenkonflikte im Bauernkrieg von 1525, 2024.

UVK Verlagsgesellschaft, Konstanz, www.uvk.de

ALLGEMEINE HINWEISE

Anmeldung

Teilnehmende richten ihre Anmeldung bitte bis zum 6. November 2026 an die Geschäftsstelle des Memminger Forums für schwäbische Regionalgeschichte e. V.:
Kulturamt Memmingen
Ulmer Straße 19 – 87700 Memmingen
Tel: +49 (0)8331 850-1400
kulturamt@memmingen.de

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenfrei;
der Besuch auch einzelner Vorträge ist möglich.

Übernachtung

Etwaige Zimmerreservierungen bitten wir selbst vorzunehmen.
Informationen zu Unterkünften erhalten Sie z. B. in der Tourist Information Memmingen unter +49 (0)8331 850-1572 sowie im Hotelverzeichnis der Stadt unter www.memmingen.de.

Tagungsort (barrierefrei)

Rathaus Memmingen, Sitzungssaal im Erdgeschoss,
Marktplatz 1, 87700 Memmingen.

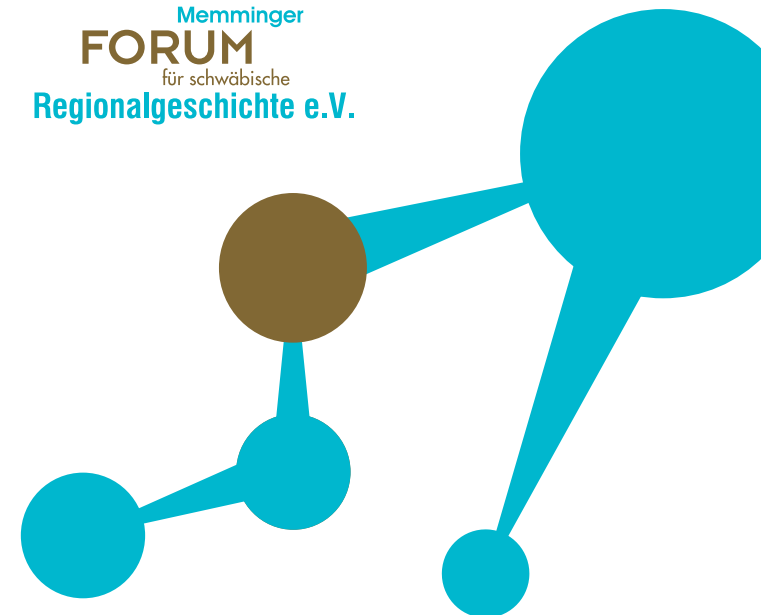
Parken für Pkw und Rad

Tiefgarage Stadthalle oder Parkhaus Krautstraße (4 Min. zu Fuß zum Tagungsort). Fahrradstände: an der rechten Fassadenseite des Rathauses.

Mit freundlicher Unterstützung von



Memminger
FORUM
für schwäbische
Regionalgeschichte e.V.



GRENZEN IN DER REGION

TAGUNG
20. BIS 21. NOVEMBER 2026
RATHAUS MEMMINGEN

www.forum-regionalgeschichte.memmingen.de

Seit 1986 widmet sich das Memminger Forum der vergleichenden Regionalgeschichte: ein Untersuchungsraum, der auf mannigfache Weise von Grenzen durchzogen ist.

Besonders anschaulich wird das im ehemals so kleinräumigen Schwaben, in dem man innerhalb nur eines Tages gleich an mehrere Grenzen geraten konnte: territoriale oder staatliche, konfessionelle oder dialektale und viele andere mehr.

Grenzen sind in dieser Tagung vielseitig gedacht; materiell wie ideell, hart wie weich – jedenfalls als etwas, das Menschen mit spezifischen Interessen und Ordnungsvorstellungen schufen, veränderten und überwandten.

Die Vorträge gelten signifikanten historischen Fallbeispielen vom Beginn der Neuzeit bis in die Zeitgeschichte und fragen danach, wie Grenzen gezogen worden sind, wie Zeitgenossen jeweils Grenzen ausgehandelt haben – und nicht zuletzt, wie sie mit Grenzüberschreitungen umgegangen sind.

Freitag, 20. November 2026

10:00 *Ankunft. Tee, Kaffee, Butterbrezeln*

10:30 OB Jan Rothenbacher:
Grußwort
Georg Eckert, 1. Vorsitzender:
Begrüßung/Tagungseinführung

11:15 Peter Fleischmann (Nürnberg):
Mark – Grenze – Territorium:
Eine thematische Einführung

Sektion 1: Grenzen ziehen

(Moderation: Veronika Heilmannseeder)

12:00 Friederike Hausmann (München):
Von der Staats- zur Landesgrenze: Eine Geschichte der Grenze Bayerns zu Baden-Württemberg

12:45 *Mittagspause (individuelle Verpflegung)*

14:15 Angela Schlenkrich (Augsburg):
Freiwillig – widerwillig – widerständig:
Die Reform der Gemeindegrenzen in und um Zusmarshausen 1976–1983

15:00 Silke Plösch (Augsburg):
Die Gemeindegebietsreform am Beispiel Häder:
Zwischen Konflikt und Heimatbewusstsein

15:45 *Kaffeepause*

Sektion 2: Grenzen verhandeln

(Moderation: Peer Frieß)

16:15 Sabine Ullmann (Eichstätt):
Grenzkonflikte am Reichshofrat im 16. Jahrhundert

17:00 Wolfgang Petz (Kempten):
Das Fürststift Kempten: Grenzkonflikte und Grenzmanagement nach dem Dreißigjährigen Krieg

18:00 **Mitgliederversammlung**

19:00 Öffentlicher Abendvortrag

Christoph Engelhard (Memmingen):
Begrenzte Möglichkeiten: Memminger Bemühungen um mehr Einfluss in der Region

Samstag, 21. November 2026

9:00 Anke Sczesny (Augsburg):
Protektionismus als Weg auf überregionale Märkte:
Die ländlichen Weberzünfte Ostschwabens

9:45 Barbara Rajkay (Augsburg):
Grenzbeschreibung als Kunst: Das Werk des Augsburger Juristen Johann Georg Morell 1755

10:30 *Kaffeepause*

11:00 Harald Derschka (Konstanz):
Verwaltungsgrenzen versus Geschichtslandschaften:
Landesgeschichtliche Vereine des weiteren Bodenseeraumes im 19. und 20. Jh.

11:45 Eugen Kotte (Vechta):
Zone des Kontakts:
Die Grafschaft Bentheim als ‚Schwellenraum‘

12:30 *Mittagspause (individuelle Verpflegung)*

Sektion 3: Grenzen überschreiten

(Moderation: Georg Eckert)

14:00 Alexander Denzler (Eichstätt):
Zwischen Ver- und Entflechtung:
Straßen als Grenzräume in der Vormoderne

14:45 Katrin Holly (Augsburg):
Die Landkarte der Elektrizitätsversorgung:
Grenzentwicklung und Grenzkonflikte

15:30 *Kaffeepause*

16:00 Wolfgang Scheffknecht (Vorarlberg):
Im Spannungsfeld von traditionellen Wirtschaftslandschaften und ‚neuen‘ Staatsgrenzen:
Schmuggel im südlichen und östlichen Bodenseeraum im ‚langen‘ 19. Jahrhundert

16:45 **Diskussion und Tagungsende**